## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Arthur Schnitzler an Felix Salten, 13. 12. 1904

Herrn Felix Salten Wien IX PORZELLANGASSE 45.

5

10

13. 12. 904

lieber, könnten Sie am Samftag (wen Ihre Frau schon da ist, natürlich sie beide) bei uns nachtmahlen? Bestimmen Sie selbst die Stunde. Herzlichst der Ihrige

Arthur.

Über Ihren Artikel hab ich mich wie Sie fich denken können fehr gefreut. Im allgemeinen hab ich allerdings diesmal die Empfindung als we $\overline{n}$  man mich in Schulden geftürzt hätte, die ich nicht bezahlen kann.

Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 14. 12. 4, X«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »31«

9 Artikel] Felix Salten: Artur Schnitzler-Abend. In: Die Zeit, Jg. 3, Nr. 796, Morgenblatt, 13. 12. 1904, S. 3.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Ottilie Salten Werke: Artur Schnitzler-Abend, Die Zeit

Orte: IX., Alsergrund, Porzellangasse, VIII., Josefstadt, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 13. 12. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02993.html (Stand 18. September 2023)